

Kein Photoshop An der Felswand hängend lächeln fürs Klassenfoto

Studierende der HES-SO Valais-Wallis begaben sich auf den 2400 Meter hohen Pierre Avoi, um dort das höchstgelegene Klassenfoto der Schweiz zu schiessen. Ein Foto der besonderen Art, denn die Studierenden hingen im 90-Grad-Winkel am Fels.



Die Fachhochschule HES-SO Valais-Wallis macht wieder mit einer ungewöhnlichen Aktion von sich reden: Studierende erklimmten einen Walliser Berg und schossen dort an einer Felswand ein Klassenfoto – allerdings im 90-Grad Winkel. Von Le Châble aus begaben sich die Teilnehmenden, begleitet von professionellen Walliser Bergführern, auf den 2400 Meter hohen Pierre Avoi. Dank einer reibungslosen Organisation hingen die Studierenden kurz darauf im 90-Grad-Winkel an der Felswand, um das höchstgelegene Klassenfoto der Schweiz zu schiessen. Nach einer Stunde am Seil genossen die Studierenden die Tiefschneeabfahrt nach Verbier umso mehr.

Diese originelle Aktion folgt auf die letztjährigen Videos der HES-SO Valais-Wallis mit dem Freerider Laurent de Martin und dem Freeride Mountain Biker Ramon Hunziker. Die beiden viralen Videos erzielten auf den sozialen Medien insgesamt über 1,4 Millionen Views. Der neue Film wurde von einem vierköpfigen Kamerteam gedreht, das unter anderem zwei Drohnenkameras einsetzte. Das Foto wurde auf eine grosse Plane gedruckt, die an der HES-SO Valais-Wallis in Siders aufgehängt wird. Dieses Jahr wollte die HES-SO Valais-Wallis ihre eigenen Studierenden in Szene setzen. Im Rahmen eines Castings, das zwei Wochen vorher stattfand, wurde beim Abseilen an der Fassade des Schulgebäudes in Siders der Mut der Teilnehmenden getestet. Die ausgewählten Studierenden erfuhren jedoch erst am Tag des Drehs vor Ort, worum es sich handelte und welche Rolle sie spielen würden.

Die Werbekampagne wurde von der Berner Werbeagentur franz & rené konzipiert und realisiert. Die HES-SO Valais-Wallis umfasst Ingenieurwissenschaften, Gesundheit, Wirtschaft und Tourismus sowie Soziale Arbeit. Die Fachhochschule hat rund 2300 Studierenden in neun Studiengängen und sieben Forschungsinstituten. (htr/og)

Das Making-Of des Klassenfotos:

Publiziert am Freitag, 09. März 2018